

6. Türen

a) **Material** (Vollholz-, Wabentüre Kunststoff, Metall): _____

b) ggf. **Türart**: Feuerhemmende Türe (ggf. FH-Klasse angeben), Einbruchschutzklasse? _____

c) **Verschluss**: Sind die folgenden Schlösser/Sicherungen an den Türen vorhanden oder werden diese innerhalb der nächsten 4 Wochen angebracht?

ca) **Zylinderschloss**: hat das Zylinderschloss folgende Eigenschaften?

2-tourig (d.h. Schlüssel kann zweimal im Schloss gedreht werden)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
außen bündig (max. 2 mm überstehend)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Beschlag/ Rosette: Sicherheitsbeschlag von außen nicht abschraubbar	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Material des Beschlags _____

cb) bei **zweiflügeligen Türen/Toren**: Innenriegel oben und unten ja nein

cc) ggf. Beschreibung der **Schlösser**: _____

cd) sind **außenliegende Türbänder** vorhanden? ja nein

Hinweis zu den Sicherungsanforderungen:

Achsstifte der Türbänder von Stahl-Feuerschutztüren können herausgeschlagen werden. Bei außen liegenden Türbändern müssen die Achsstifte angeschweißt oder Hinterhaken eingebaut werden, um das Herausziehen der Achsstifte zu verhindern.

7. Sonstige Öffnungen (Fenster, Oberlichter, Lichtkuppel, oder anderes)

Welche sonstigen Öffnungen sind vorhanden und wie sind diese geschützt (z.B. Rolladen Kunststoff/ Holz/ Alu, Gitter, Fensterladen gesichert oder ungesichert ...)

8. bei Kellerräumen:

a) sofern Lichtschächte vorhanden: Gitter gesichert ja nein

b) Sachen unter Erdgleiche: 12 cm (Palettenhöhe) über Boden ja nein

9. bei Käfigen:

Boden befestigt und gegen Untergraben/ Herausziehen von Sachen gesichert? ja nein

Wie ist der Käfig im Boden **verankert**? _____

Gitter:

Stärke des Metalls: _____

allseitig vorhanden ja nein

Bedachung ja nein

Art/ Ausführung/ Material der Bedachung _____

Öffnungen/Tore: Sicherungen / Schloss (bitte beschreiben) _____

Mindestanforderung: Disc-Schloss (bügelgeschütztes Vorhängeschloss) mit mindestens 6 mm gehärtetem Bügel

Ist der Käfig gegen **Einsehen**, durch min. 2m hohe Verkleidung, geschützt? ja nein

ggf. wie ? _____

10. bei **Containern**

Beschaffenheit (Material)? _____

Container selbst gegen Wegnahme/Weg- oder Unterspülen/etc. gesichert? ja nein

Containertüren - bitte beschreiben (z. B. Flügeltüren mit außenliegenden oder innenliegenden Drehstangen /Rolltor/ Bürocontainer mit Eingangstüre,...)

Einbruchdiebstahlsicherung Türen:

Eingangstüre gesichert durch Disc- oder Spezial-Containerschloss (z.B TSR-incl. Bügelschloss 13 mm), Zylinderschloss? ggf. wie?

Flügeltüre: wie ist diese gesichert? _____

Sonstige Öffnungen (Fenster, Oberlichter, Lichtkuppel, oder anderes)

Welche sonstigen Öffnungen sind vorhanden und wie sind diese geschützt (z.B. Rolläden Kunststoff/ Holz/ Alu, Gitter, Fensterladen gesichert oder ungesichert ...)

Benötigte Unterlagen:

Bitte legen Sie diesem Fragebogen bei:

A. aussagefähige **Fotos von**

1. **Gebäude/Container/Käfig Komplettansicht von allen Seiten (Übersicht)**
2. **alle Türen (Detailansicht)**
3. **alle Schlösser (Detailansicht)**
4. **ggf. auch von den Sonstigen Öffnungen (Detailansicht)**

B. **Lageplan-Skizze der zu versichernden Räume/Gebäude und Übersichts-Lageplan des Schulgeländes**

Die Angaben in diesem Fragebogen sind verbindlich und in Verbindung mit dem Antrag Vertragsgrundlage.

Auflagen

Es ist vereinbart, dass der Antragsteller innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen nach Versicherungsbeginn folgende Sicherungen nachrüstet:

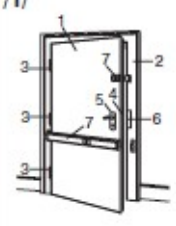
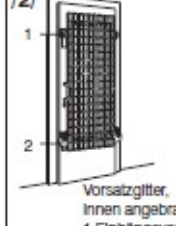
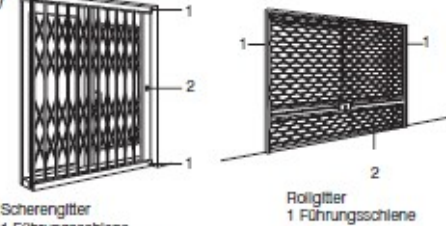
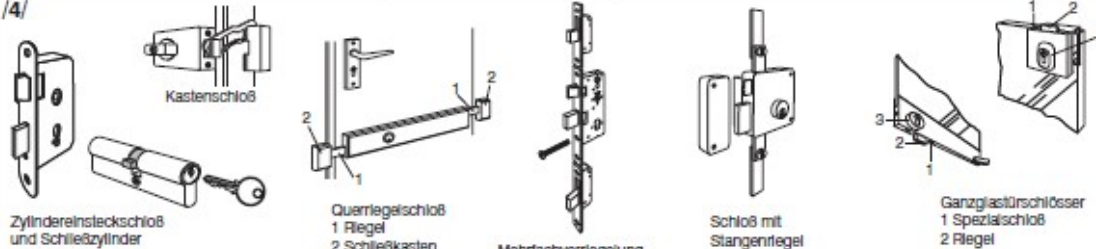
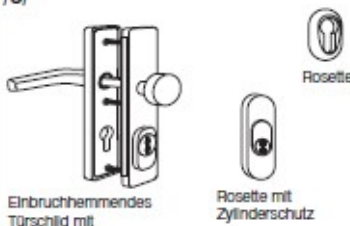
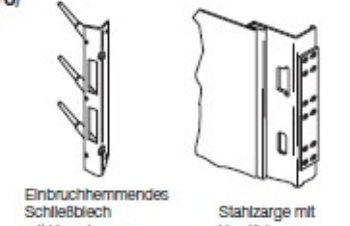
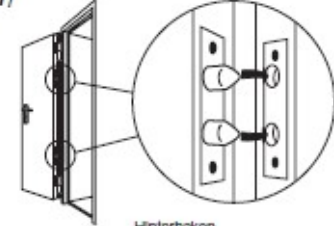
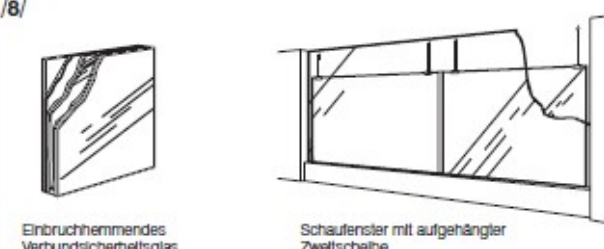
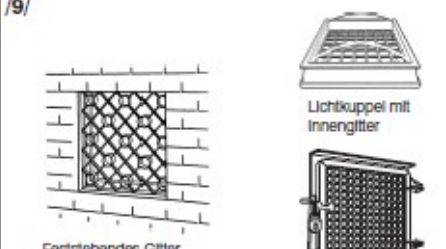
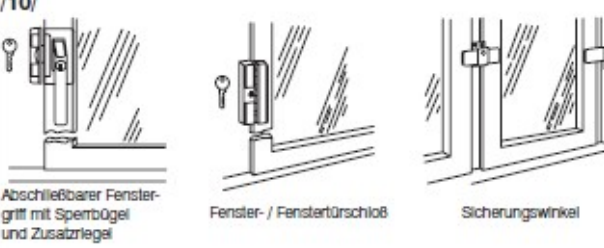
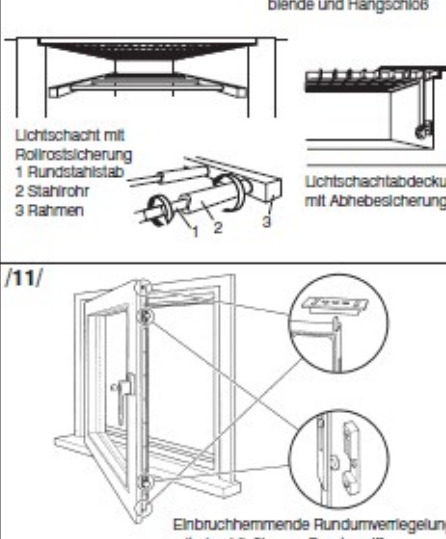
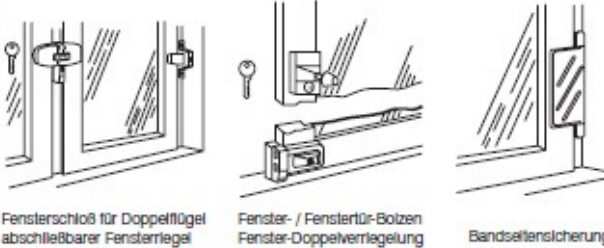
Sonstige Anmerkungen:

Ort, Datum

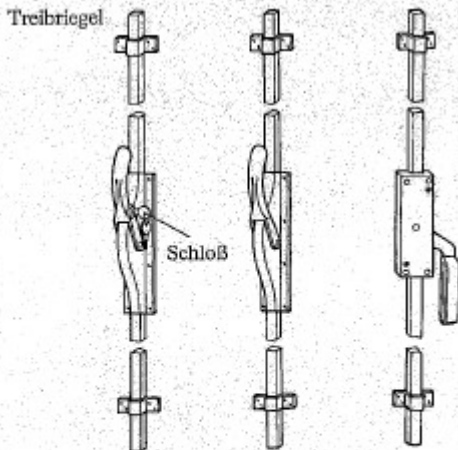
Stempel und Unterschrift des Antragstellers



Beispiele für geeignete Sicherungsmaßnahmen

<p>/1/</p>  <p>Bestandteile einer Tür 1 Türblatt 2 Türrahmen (Zarge) 3 Türband 4 Türschloß 5 Türschild 6 Schließblech 7 Zusatzsicherung</p>	<p>/2/</p>  <p>Vorsatzgitter, Innen angebracht 1 Einhängvorrichtung 2 Hängschloß</p>	<p>/3/</p>  <p>Scherengitter 1 Führungsschiene 2 Schloß mit Hakenriegel</p> <p>Rollgitter 1 Führungsschiene 2 Stängenschloß</p>
<p>/4/</p>  <p>Kastenschloß</p> <p>Zylindereinsteckschloß und Schließzylinder</p> <p>Querriegelschloß 1 Riegel 2 Schließkasten</p> <p>Mehrfachverriegelung</p> <p>Schloß mit Stangenriegel</p> <p>Ganzglasürschlößer 1 Spezialschloß 2 Riegel 3 Rosette</p>	<p>/5/</p>  <p>Einbruchhemmendes Türschild mit Zylinderschutz</p> <p>Rosette mit Zylinderschutz</p> <p>/6/</p>  <p>Einbruchhemmendes Schließblech mit Verankerung</p> <p>Stahlzarge mit Verstärkung</p> <p>/7/</p>  <p>Hinterhaken</p>	
<p>/8/</p>  <p>Einbruchhemmendes Verbundsicherheitsglas</p> <p>Schaufenster mit aufgehängter Zwetschelbe</p>	<p>/9/</p>  <p>Feststehendes Gitter</p> <p>Lichtkuppel mit Innengitter</p> <p>Kellerfenster mit Stahlloch- blende und Hängschloß</p>	
<p>/10/</p>  <p>Abschließbarer Fenster- griff mit Sperbügel und Zusatzriegel</p> <p>Fenster- / Fenstertürschloß</p> <p>Sicherungswinkel</p>	<p>/11/</p>  <p>Lichtschaft mit Rollrostsicherung 1 Rundstahlstab 2 Stahrohr 3 Rahmen</p> <p>Lichtschaftabdeckung mit Abbeisicherung</p> <p>Einbruchhemmende Rundumverriegelung mit abschließbarem Fenstergriff</p>	
<p>/10/</p>  <p>Fenster-/ Fenstertürschloß</p> <p>Fenster- / Fenstertür-Bolzen Fenster-Doppelverriegelung</p> <p>Bandsattelnsicherung</p>		





Treibriegel

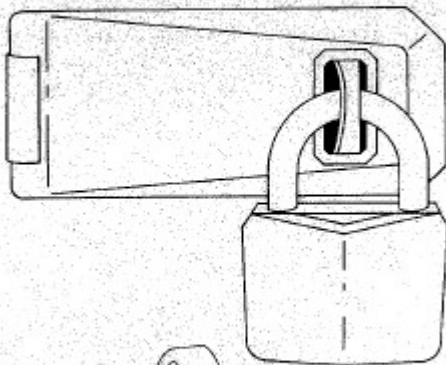
Treibriegel werden zur Sicherung der Seitenflügel bei mehrflügeligen Türen/Toren eingesetzt. Sie müssen absperrbar sein oder mit Hangschlössern versehen werden. Die Riegel müssen oben und unten ausreichend tief in gut verankerte Rollkloben oder Steinbüchsen eingreifen.



Rollkloben



Steinbüchse



Panzerüberfallen mit Hangschloß

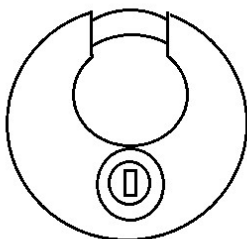
Panzerüberfallen

Der zusätzliche Verschluss einer Tür oder eines Tores durch Hangschlösser kann durch die Verwendung von Panzerüberfallen verbessert werden.

Panzerüberfallen müssen aus widerstandsfähigem Material gefertigt sein. Die verdeckten Schrauben können bei eingehängten Hangschlössern (mit Bügelschutz) nicht gelöst werden.

Auf ausreichende Befestigung (verdübelte Verschraubung) ist zu achten.

Discschloss:



Besonderheiten zu versicherten Booten:

Diebstahl auf Land gilt versichert, sofern diese Boote und Geräte nachweislich durch ein **Stahlseil (mindestens 8 mm starker Stahlkern) oder einer gleichwertigen Kette (mind. 5 mm Stahlkern)** gesichert sind **und mit Sicherheitsschloss an einen festen, gegen die Wegnahme gesicherten, Gegenstand angeschlossen** sind. Sofern sich die versicherten Sachen auf einem Anhänger befinden, muss auch der **Anhänger selbst gegen Wegnahme gesichert** sein, **analog** der vorgenannten Sicherungen für das Boot oder mit Kupplungsschloss.

Diebstahl von Booten und Zubehör (z. B. Außenbordmotoren) auf dem Wasser während der Schulsaison ist versichert, sofern diese täglich benutzt und beaufsichtigt werden. Sofern die versicherten Sachen nicht mehr täglich beaufsichtigt werden (z.B. **außerhalb der Hauptsaison**) ist eine **Diebstahlsicherung des Bootes** entsprechend vorstehendem Absatz erforderlich.

Bei **Diebstahl einzelner Gegenstände** eines Bootes besteht Deckung, wenn die Gegenstände **mit dem Fahrzeug fest verbunden und sachgemäß an Deck verzurrt** sind. Für **Außenbordmotoren** besteht diese Deckung nur, wenn diese **zusätzlich** mit einer **geeigneten Diebstahlschutzvorrichtung**, wie **z.B.**

- mit einem **Motorschloss** und / oder
- **Befestigungsschrauben** des Außenbordmotors mit dafür vorgesehenen, handelsüblichen Spezialschlössern gesichert sind oder
- der Außenbordmotor unter gehörigem Verschluss gehalten wird (z. B. Aufbewahrung in der verschlossenen Kajüte oder in einem mit dem Boot fest verbundenen, verschlossenen Behältnis bzw. in einem verschlossenen Raum an Land)

Bitte machen Sie Angaben zu den vorhandenen Sicherungen der Boote:

1) Sicherungen der Boote während der Saison auf dem Wasser:

2) Sicherungen der Boote während der Saison an Land:



3) Sicherungen der Boote außerhalb der Saison:

4) Wo befindet sich das Boot / die Boote außerhalb der Saison:

5) Welche zusätzlichen Sicherungen der Motoren / Außenborder sind vorhanden:

6) Anmerkungen:

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Antragstellers

